

Protokoll öffentliche Vorstandssitzung vom 21.05.2015

Datum: 21.05.2015
Zeit: 20.30h – 22.00 h
Ort: Lehrerzimmer Grundschule

Anwesende Vorstandsmitglieder: Sylvia Marz, Nikola Serratos, Constanze Engesser, Mercedes García Lenberg, Jürgen Krux, Bettina Werner, Michael Retzler, Sandra Burmann, Helmut Brokelmann

Beisitzer: Herr Müller, Herr Helms, Frau Steinau, Frau Ptassek, Herr Zidek, Susana, Frau Kariger, Frau Villaverde

Schriftführer: Sandra Burmann

Legende: A: Aufgabe, E: Entscheidung, I: Information

	Typ	Was	Wer
0.		Begrüßung	Marz
0.1.	I	Feststellung der Beschlussfähigkeit: Frau Marz eröffnet die Sitzung, die mit 10 anwesenden Vorstandsmitgliedern beschlussfähig ist.	Marz
0.2.	E	Protokollabnahme: Das Protokoll der letzten öffentlichen Vorstandssitzung vom 05.03.2015 lag den Vorstandsmitgliedern zur Einsicht vor. Es gibt keine Änderungswünsche; das Protokoll wird mit 9 Stimmen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.	Burmann
1.		Bericht des Schulleiters	
1.1.	I	<p>Rückblick Schuljahr 2014/2015</p> <p>Leitbild der Schule: Schule der Begegnung, Toleranz und Weltoffenheit.</p> <p>Beispiele für Begegnungsschule: Beteiligung von Schülern an verschiedenen Austausch. Ab dem nächsten Jahr Schulpartnerschaft mit Schule in den USA. Sportbegegnung in Porto. Teilnahme an Bundeswettbewerben, Jugend Forscht. Kooperation mit internalen Schulen am Standort Madrid (z.B. Französischkurse), Veranstaltung zur EU mit italienischer Schule. Deutsches internationales Abitur für zukünftige 9. Klassen, dadurch Erhöhung der Stundenzahl Geschichte. Anzahl der Stunden Fach Spanisch in Klassen 5 und 6 und später auch höhere Klassen. Frau Villaverde berichtet über Convenio mit UNED, "premio a las buenas prácticas" am 9. Juni 2015. Festes Austauschprogramm mit einer Schule in Bremen für 8. Klassen, Ausbau angedacht; daneben individuelle Privataustausche. Begegnung / Inklusion, Leitbild ggfs. in der Zukunft konkretisieren.</p> <p>Beispiele für Schule der Toleranz und Weltoffenheit: Schriftsteller und Zeitzeugen im Literaturcafé, Workshops zur Zeitzeugenbefragung, workshop Journalismus, etc.</p> <p>Toleranz wird auch nach innen gelebt, im Umgang miteinander, bei Themen wie whatsapp und Internet wurde pädagogisch reagiert, sowohl intern als auch Mitarbeit durch Polizei, gemeinsame Klassenfahrt nach Doñana in betroffener Klassenstufe.</p> <p>Spannungsverhältnis Individualität – Toleranz/Gemeinschaftlichkeit</p> <p>Kommunikative und soziale Fähigkeiten: Projekte zur Förderung, insbes. soziale Projekte im Englischunterricht der 10. Klassen, Aktion Kilo des Elternbeirates, Verantwortung im Amt der Klassensprecher, in der Zukunft sollen auch Schüler im Mensarat mitwirken.</p> <p>Mehrsprachenkompetenz: zusätzliche bilinguale Elemente im</p>	Müller

		<p>Erdkundeunterricht der 8. und 9. Klassen, aber zu überdenken, da gewünschte Wirkung bisher nicht erzielt und dadurch die Fachterminologie in der deutschen Sprache in diesem Fach nicht erzielt wird.</p> <p>Mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer: Erfolge bei der Matheolympiade, Entwicklung Nawi-CV</p> <p>Im Personalbereich wurde nachgesteuert und Unterrichtsausfall konnte durch Vertretungsreserve Mathematik-Physik ausgeglichen werden, zusätzliche Online-Förderung wurde eingeführt.</p> <p>Musische und künstlerische Ausbildung: Streicherklassen, Erfolge bei Jugend musiziert, aber auch Reibungspunkte, z.B. Anmeldezahlen Streicherklassen, Einsatz von Auslandsdienstlehrkräften. Es wird jetzt versucht, durch Institutionalisierung der „escuela de música“ als neues Konzept (Privatunterricht) den verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden. Beginn der „escuela de música“ ab 1. September 2015; es wird im Unterricht die deutsche Pädagogik angewandt werden.</p> <p>Positives Feedback sichtbar an Anmeldezahlen, Abiturergebnissen, etc. Bildungsanspruch wird eingelöst durch Abiturergebnis, nämlich 86 abgeschlossene Prüfungen (von 87 Schülern), davon 20 Schüler mit 2,0 und besser. Nur 5 Divergenzprüfungen, 10 freiwillige Zusatzprüfungen, 3 Prüflinge mit Bestehensprüfungen (davon 2 bestanden).</p>	
2.		Bericht der Grundschulleitung	
2.1.	I	<p>Vorstellung der aktuellen Schülerzahlen der einzelnen Klassen: 1 A: 30, 1 B,C und D: je 26 2 A,B und C: 28, 2 D: 26 + 1 3 A: 23 +2, 3 B und C: 25 + 1, 3 D: 26 + 1 4 A, C und D: je 23, 4 B: 25</p> <p>Anmeldungen (hohe Anmeldezahlen, aber nur wenig freie Kapazitäten): 17 Anmeldungen für 2. Klassen, es können nur 3 angenommen werden; 14 Anmeldungen für 3 Klassen, es sind alle abzulehnen; Nur in 4. Klassen bestehen mehr Kapazitäten.</p> <p>Aktivitäten: Völkerballturnier 3. Klassen Exkursion der 2. Klassen in Sandwichfabrik Sportfest in der Grundschule mit Disziplinen wie bei Bundesjugendspielen, Abschluss mit Staffellauf</p> <p>Vorbereitungen Umzug nach Montecarmelo: Besichtigung der Räume Montecarmelo durch kleine Delegation, Vermessen der Möbelgrundrisse zur Anpassung an neue Klassenräume</p>	Steinau
3.		Bericht der Kindergartenleitung	
3.1.	I	<p>Aufnahmezahlen Kindergarten:</p> <p>3-Jährige: es wurden 72 Kinder aus verschiedenen Einrichtungen aufgenommen (von 132 Bewerbungen), 9 Kinder sind auf Warteliste, 26 Absagen erteilt und 11 Anträge sind zurückgezogen worden.</p> <p>4-jährige: es sind 127 Bewerbungen eingegangen, davon wurden 92 aufgenommen, 18 Kinder stehen auf Warteliste, 8 Absagen und 9 Anträge wurden zurückgezogen.</p> <p>5-jährige: es sind momentan 11 frei Plätze, da der Jahrgang erweitert wird, 24 Anmeldungen sind eingegangen, noch 8 Kinder auf Warteliste.</p>	Ptassek

	<p>Übergang vom Kindergarten auf die Grundschule: 16 Kinder wurden durch die Grundschule getestet, davon sind 10 Kinder in die Grundschule aufgenommen worden (2 Kann-Kinder bleiben im Kindergarten).</p> <p>Nachmittagsbetreuung: Aktuell nehmen 105 Kinder an Nachmittagsbetreuung (bis 15.30 oder bis 17.00 Uhr) teil, für das neue Jahr liegen 114 Voranmeldungen vor.</p> <p>Abschied Calle Genil 5. Juni 2015: Besichtigungsmöglichkeit für Eltern/Ehemalige während des Tages, aber kein Besuch der Gruppen, sondern nur Besichtigung des Hauses: Es findet eine Fotoausstellung auf dem Hof statt, ehemaliger Kollegen, Leiter und Erzieherinnen werden zu einer „copita“ eingeladen, Kindergartenschluss an diesem Tag um 14.00 Uhr.</p> <p>Symbolische Aktion: Gestaltung eines Baumes gemeinsam mit den Kindern, an dem Filzhände der Kinder angebracht werden mit einem Wunsch für den neuen Kindergarten, Abschluss der Aktion am 5. Juni. Der Baum wird in den neuen Kindergarten nach Montecarmelo mitgenommen. Es wird gemeinsames Abschiedslied gesungen.</p> <p>Termine: Elternabend 11. und 18. Juni für neue Jahrgänge Auszug 29.06-01-07.2015</p> <p>Information über Forschungsprojekt der Uni Wuppertal, an dem der Kindergarten teilgenommen hat. Veröffentlichung des Buches „Code-Switching“ von Natascha Müller im Narr-Verlag. Es kommt zu der Schlussfolgerung, dass das sog. „Concha-Espina-Deutsch“ nicht negativ ist, sondern vielmehr von der Sprachkompetenz der Kinder zeugt.</p>	
4.	Bericht Vorstand und Geschäftsführung	
4.1.	<p>I</p> <p>Umzug hat bereits begonnen, aktuell Phase des Aussortierens und ersten Einpackens.</p> <p>Termine:</p> <p>5.6. Abschied Concha Espina / Calle Genil 14:30 bis 17:30 Angebote für Schüler Ab 19:30 offizieller Teil in Aula Ab 21:00 Fest mit Alumni</p> <p>Juli/August Einzug in neues Schulgebäude 7.9. Schulbeginn 2. und 3.10. Schuleröffnung / Tag der offenen Tür (spezielles Literaturcafé, Berliner Symphoniker, etc.) 8.10. Offizieller Festakt mit BM Frank-Walter Steinmeier</p> <p>Neu in Montecarmelo: Nicht nur neues Gebäude, sondern neu ist auch die Elterninitiative Schulbusrouten (aktuell über 600 Kinder bzw. 400 Familien angemeldet), ebenso die Mensa und der bereits konstituierte Mensarat sowie die Musikschule.</p> <p>Besichtigungen bzw. grosses Interesse an Besuchen der neuen Schule, z.B. Hessische CDU.</p> <p>Zudem ist auch neue Webseite geplant.</p>	Zidek

4.2.	I	Nächste VS-Sitzung: Termin angedacht für 17. September, unter Vorbehalt der Zustimmung seitens der Botschaft (Hr. Platte)	
------	---	---	--